

	<p>Objekt: Schaubild Heißbauweise</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: B-Flügel (Moderner Straßenbau, Tunnel- &amp; Brückenbau, Straßenplanung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0038</p>
--	--

## Beschreibung

Der Einbau dünner Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung wird auch kurz als "DSH-V" bezeichnet. Das Verfahren ist eine sparsame Variante der Deckschichtsanierung.

Zuerst werden Unebenheiten in der Oberfläche im Kaltfräsverfahren durch Feinfräsen beseitigt wodurch eine raue Oberfläche entsteht. Die so entstandene Struktur eignet sich hervorragend um den DSH-Belag aufzunehmen. Straßenfertiger mit Sprühmodul werden für den Einbau der Dünnschichten eingesetzt. In dem Schaubild wird eine VÖGELE SUPER 1800-2 mit SprayJet Modul verwendet.

Zur optimalen Verteilung und Verdichtung der dünnen Schichten eignen sich hochwertige Walzen, im besten Fall über die dynamische Verdichtung von Oszillationswalzen.

Das Verfahren ist somit kostengünstig, da hier ein Einsparungspotential von bis zu 50 % gegenüber einem konventionellen Deckenaustausch vorliegt. In anderen Worten: Es werden nur 30 bis 50 kg/m<sup>2</sup> Asphaltmischgut für die Deckschicht benötigt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

160 x 40 x 200 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 2015

wer

Wirtgen Group

wo

## Schlagworte

- DSH-V
- Deckschicht
- Kaltfräse
- Oberflächenbehandlung
- Schaubild
- Straßenbaugerät
- Straßenbaumaschine
- Straßenbautechnik
- Straßenfertiger